
Pressemitteilung

16.12.2010

Maßnahmen auf der Strohauser Plate

Die Strohauser Plate ist Teil des EU-Vogelschutzgebietes „Unterweser“. In diesem Winter haben auf Veranlassung des Landkreises Wesermarsch jetzt Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen einzelner Arten begonnen.

Um die Eignung der Grünlandflächen als Brutgebiet zu verbessern, werden zur Zeit Bäume beseitigt. Sie dienen Krähen als Ansitzwarten, so dass in ihrer Nähe empfindliche Weisenvogelarten, wie Uferschnepfe oder Rotschenkel, selten brüten. Die Naturschutzbehörde hofft, dass durch die Umgestaltung die Attraktivität der sommereingedeichten Flächen zunimmt und die Bestände dieser bedrohten Arten anwachsen.

Weitere Maßnahmen zum Schutz von Röhrichtbrütern, aber auch zur Entwicklung von typischen Lebensräumen werden folgen. Während auf der Insel selbst die Maßnahmen von der öffentlichen Hand durchgeführt werden, finden im Vorland Maßnahmen im Rahmen der sogenannten Eingriffsreglung statt, die z. T. von Firmen finanziert werden. Der Landkreis ist bemüht die Kompensationsmaßnahmen zu bündeln und so ganz gezielt die Natur zu stärken und andererseits Beeinträchtigungen der landwirtschaftlichen Bodennutzung in anderen Bereichen gering zu halten.

Für Nachfragen und weitere Informationen steht Martin Stein unter 04401 – 927 348 zur Verfügung.